

Einladung zur 8. tierexperimentellen Fortbildung

Veranstalter:

Das Regierungspräsidium Gießen in Zusammenarbeit mit der hessischen Landestierschutzbeauftragten Dr. Madeleine Martin und dem Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ort:

Hörsaal B016 im Biomedizinischen Forschungszentrum (BFS) der Justus-Liebig-Universität Gießen, Schubertstr. 81, 35392 Gießen

Donnerstag, 23. März 2017, 14:00 Uhr

14:00 Uhr:	Begrüßung und Einführung
14:15 Uhr bis 15:00 Uhr:	„Der Multi-Organ-Chip – ein mikrophysiologisches System für die Substanztestung und sein Nutzen für Mensch und Maus“ Tobias Hasenberg, Fa. Tissuse, Berlin
15:00 Uhr bis 15:15 Uhr:	Diskussion
15:15 Uhr bis 16:00 Uhr:	„Wie valide ist die Labortierhaltung im Hinblick auf Standardisierung und Tierwohl?“ Dr. Sibylle Ott, Tierforschungszentrum, Universität Ulm
16:00 Uhr bis 16:15 Uhr:	Diskussion
16:15 Uhr bis 16:45 Uhr:	Kaffeepause
16:45 Uhr bis 17:30 Uhr	„How reliable and predictive are animal experiments for human outcomes?“ Aysha Akhtar, U.S. Food and Drug Administration Washington D.C., USA
17:30 Uhr bis 17:45 Uhr	Diskussion

Die vor Ort zu entrichtende Teilnahmegebühr beträgt 10.-€. Eine Teilnahmebescheinigung bzw. eine ATF-Anerkennung können auf Wunsch ausgestellt werden.

Um **verbindliche** Anmeldung unter veterinaer@rpgi.hessen.de mit dem Betreff „Tierexperimentelle Fortbildung“ sowie der Angabe Tierärztin/Tierarzt „ja“ oder „nein“ sowie der **vollständigen Adresse** bis zum 16.03.2017 wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen werden entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung die angespannte Parksituation.